Ressort: Finanzen

Bericht: Knapp 40 Prozent aller Hartz-IV-Klagen erfolgreich

Berlin, 13.01.2019, 15:05 Uhr

GDN - Jeder dritte Widerspruch und knapp 40 Prozent der Klagen gegen Hartz-IV-Bescheide sind im vergangenen Jahr erfolgreich gewesen. Das berichtet die "Bild" (Montagsausgabe) unter Berufung auf Daten der Bundesagentur für Arbeit.

Die Zahl der Widersprüche von Leistungsbeziehern sank demnach 2018 um 9.281 auf 600.078, ein Minus von 4,9 Prozent. Das ist der niedrigste Stand seit 2013. Da auch noch Widersprüche aus dem Vorjahr vorlagen, bearbeiteten die Jobcenter insgesamt 611.847 Eingaben. In 214.074 Fällen (35 Prozent) gaben sie den Hartz-IV-Beziehern ganz oder teilweise statt - bei 74.457 Widersprüchen wegen "fehlerhafter Rechtsauslegung". Insgesamt waren damit 12,2 Prozent aller bearbeiteten Widersprüche wegen Rechtsfehlern der Jobcenter berechtigt, berichtet die "Bild" weiter. Zudem wurden 105.145 neue Klagen gegen Hartz-IV-Bescheide eingereicht, 6.417 weniger (-5,8 Prozent) als im Vorjahr und ebenfalls der niedrigste Stand seit 2013. Insgesamt wurden von den Gerichten (inklusive alter Verfahren aus den Vorjahren) 110.279 Hartz-IV-Klagen entschieden. In 44.382 Fällen (40,2 Prozent) gingen sie ganz oder teilweise zugunsten des Klägers aus.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118345/bericht-knapp-40-prozent-aller-hartz-iv-klagen-erfolgreich.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619